

IMPRESSUM

© 2013 *Gute Pillen – Schlechte Pillen*.
Diese Zeitschrift erscheint ohne Einflussnahme von Industrie, Behörden oder sonstigen Institutionen und finanziert sich durch Abonnements.

Redaktion: August-Bebel-Str. 62,
33602 Bielefeld, Deutschland,
www.gutepillen-schlechtepillen.de
Redaktion@GP-SP.de

Herausgeber: Gute Pillen – Schlechte Pillen – Gemeinnützige Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation mbH, Berlin, Bergstr. 38A, 12169 Berlin, HRB 98731B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Geschäftsführer: Wolfgang Becker-Brüser, Jörg Schaaber, Dr. Dietrich von Herrath

Redaktion: Dr. rer. nat. Elke Brüser (Textchefin), Dr. med. Dietrich von Herrath, Prof. Dr. med. Bernd Mühlbauer, Prof. Dr. med. Bruno Müller-Oerlinghausen, Heike Plank MA, Dipl. Soz. Jörg Schaaber MPH, Dr. rer. nat. Christian Wagner-Ahlfs (verantwortlich).

Gastautor: Wolfgang Becker-Brüser (Arzt und Apotheker)

Titelbild: Annika Ucke

Fotos: S. 2: CC Gmbhofmann (Schub); CC-BY-SA-3.0/Wikimedia Commons (Mond); S. 3: J. Schaaber; S. 5: javiercorrea15/fotolia.com; S. 6 thomasklee/fotolia.com; S. 7 fox 17/fotolia.com; S. 10 bilderstoeckchen/fotolia.com; S. 11: Marius Graf/Fotolia.com; S. 12: sueta/Fotolia; S. 14: Tyler Olson/fotolia.com; S. 17: Eisenhans/fotolia.com; S. 19 privat; S. 20 electriceye/fotolia.com; S. 22: Sergey Peterman/fotolia, anidimi/fotolia; S. 23: Ghostpixel/fotolia.com; S. 25: Thomas Siepman/fotolia.com; S. 26 Annika Ucke; S. 27: Schlierner/fotolia

Cartoon: Thomas Kunz

Herstellung und Vertrieb: Westkreuz-Verlag GmbH Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Tel. (030) 745 20 47; Fax (030) 745 30 66, abo@GP-SP.de

Bezugsbedingungen: Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr. Abonnement für Einzelpersonen 24,90 €, für Praxen, Firmen, Behörden und sonstige Institutionen 49 € (jeweils inkl. Versand). Kündigung des Abonnements: drei Monate zum Jahresende. Preise für Mehrfachabos auf Anfrage. Einzelpreis 4,50 €, alle Preise inkl. MwSt. Daten der regelmäßigen Bezieher werden mit EDV verarbeitet. An Dritte werden die Daten nicht weitergegeben.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 12.12.2013

GPSP-Heft 2/2014 erscheint am 3.3.2014

www.gutepillen-schlechtepillen.de



Dubioses Abnehmmittel – Leber kaputt!

Eine Serie zunächst unerklärlicher Erkrankungen hat im US-Bundesstaat Hawaii für Beunruhigung gesorgt. Die Nachforschungen führten schließlich zu einem Nahrungsergänzungsmittel (NEM), das als „Fettverbrenner“ Gewichtsprobleme beseitigen soll.

Oft ist es reiner Zufall, wenn wieder ein gepanschtes Produkt entdeckt wird. Meist stolpern Untersucher bei den üblichen Routinetests über stark wirkende Inhaltsstoffe, die auf der Packung nicht deklariert und in NEM verboten sind. Bisweilen – wie jetzt in Hawaii – fallen jedoch anscheinend natürliche Produkte auf, weil sie unerwartet schwere Schädigungen auslösen. Den Behörden vor Ort waren 46 ungewöhnliche Krankengeschichten aufgefallen. 27 der Betroffenen mit schweren Leberschäden hatten das als Fettverbrenner bezeichnete NEM OxyElite Pro® eingenommen, bevor ihre Leber geschädigt wurde. Die Mehrzahl, nämlich 17 der 27, hatte zum Abnehmen ausschließlich dieses Produkt geschluckt.

Mehren Personen wurde inzwischen eine Leber transplantiert, andere warten noch auf ein Spenderorgan. Ein Geschädigter ist gestorben, bevor er eine neue Leber erhalten konnte. Manche Patienten haben sich mittlerwei-

le erholt, nachdem sie das Mittel abgesetzt hatten. Aber die Zahl der schwer Lebergeschädigten ist inzwischen auf 56 gestiegen!³

Die US-amerikanische Kontrollbehörde FDA hat inzwischen den Anbieter USP labs gezwungen, den nach Firmenangaben meist verkauften Fettverbrenner in den USA vom Markt zu nehmen: OxyElite Pro Super Thermo Kapseln® und Pulver sowie OxyElite Pro Ultra-Intense Thermo Kapseln®. Auch VERSA-1® von USP labs steht unter Verdacht. Das auch auf deutschen Internetseiten immer noch angebotene und als „Pille mit einer irren fettverbrennenden Wirkung“ beworbene OxyElite Pro® enthält unter anderem den Wirkstoff Aegelin, der – so die FDA – wegen unzureichender Erfahrungen nicht in NEM enthalten sein darf.

Mit dieser GPSP-Ausgabe haben wir wieder unsere Internetdatenbank „Gepanschtes“ aktualisiert: Wir konnten 48 gepanschte Produkte aufspüren. Unter www.gutepillen-schlechtepillen.de (→ Gepanschtes) finden Sie inzwischen mehr als 1.050 NEM, die als „natürlich“ angepriesen wurden, jedoch nachweislich chemische Wirkstoffe enthielten.^{1,2}

- 1 FDA (2013): Warning Letter an USP labs vom 11. Nov.
- 2 FDA (2013) News Release vom 10. Nov.
- 3 FDA (2013) Oxy Elite Pro Supplements Recalled. Nov.